

Commerz- und Disconto-Bank
in Hamburg.

1893.

Vierundzwanzigster Jahresbericht

der

Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.

1893.

Aufsichtsrath:

Herr **Emile Nölting** in Hamburg, **Präsident.**

„ **C. F. W. Nottebohm**, in Firma Nottebohm & Co., in Hamburg, **Vicepräsident.**

„ **L. E. Amsinck** in Hamburg.

„ **B. Arnold**, in Firma C. Hagenest & Arnold, in Hamburg.

„ **Carl Diederichsen**, „ „ Theodor Wille, in Hamburg.

„ **Eugen Landau**, „ „ Jacob Landau, in Berlin.

„ **Moritz Warburg**, „ „ M. M. Warburg & Co., in Hamburg.

„ **Johann Witt**, „ „ Witt & Büsch, in Hamburg.

Direction:

Herr **Georg Wellge.**

„ **Wilhelm Heintze.**

Rechtsanwalt der Bank:

Herr Dr. jur. **Otto Wachsmuth.**

24^{ter} Jahresbericht.

Die allgemeine Lage des Handels war im verflossenen Geschäftsjahre nicht so günstig, daß sie unserer Thätigkeit hätte besonders förderlich sein können. Dem Mehrgewinn an Zinsen im Vergleich zum Vorjahre steht andererseits ein nicht unbedeutendes Mindererträgniß an Provisionseinnahme gegenüber; die letztere war ungefähr derjenigen des Jahres 1891 gleich. Dabei haben die Abschreibungen, welche wir veranlaßt waren vorzunehmen, und deren Umfang aus den Ausführungen weiter unten sich ersehen läßt, den Gewinn soweit geschmälert, daß wir unseren Actionären auch in diesem Jahre keine höhere Dividende als die im Vorjahre vertheilte vorschlagen können.

Der Jahresdiscont für hiesige Wechsel stellte sich im offenen Markte auf einen Bruchtheil über 3%.

Die angegebene Gewinn- und Verlustrechnung ergibt nach Abzug der Unkosten und Einkommensteuer einen verfügbaren Gewinn für 1893 von M. 1,217,107.90, wir beantragen hiervon M. **1,200,000.**— als Dividende von 4% gleich M. 12.— per Actie auf unser vollgezahltes Actiencapital von **30 Millionen Mark** zu verwenden.

Dem die einzelnen Zweige unseres Geschäfts beleuchtenden Ziffernbericht haben wir folgendes erläuternd beizufügen.

Die **London and Hanseatic Bank, limited**, ist nur in der Lage für das verflossene Jahr eine Dividende von 5% gegenüber 6% im Vorjahre zu vertheilen. Wir haben uns veranlaßt gesehen, den Buchwerth dieser Actien zu ermäßigen. Was die **Mecklenburgischen Kali-Salzwerte Jessenitz** betrifft, so haben wir, trotz der in neuerer Zeit nicht ungünstigen Berichte, auf unseren Actienbesitz wieder einen größeren Betrag abgeschrieben. Die Weiterführung der **Sumatra-Taback-Plantagen-Gesellschaft „Langkat-Besitang Maatschappij“**, welche wir gleich sämtlichen übrigen Betheiligten, wie im Vorjahre mitgetheilt,

beschlossen und versucht hatten, hat keinen Erfolg gehabt und ist nun die Gesellschaft in Liquidation getreten. Obgleich wir wohl hoffen dürfen, einen Theil des eingeschossenen Capitals wieder zu erlangen, so haben wir doch den vollen Einschuß abgeschrieben. Auf unseren Besitz von **M. 200,000.**— Actien der **Deutschen Ost-Afrika Linie** haben wir abermals eine Abschreibung, und zwar in Höhe von 20% vom Nennwerth, vorgenommen. Auf unsere Betheiligung an der **Gutsherrschaft und dem Bergwerk „Sielce“** haben wir die Erträgnisse, welche dieselbe gebracht hat, abgeschrieben. Auch auf eine Consortialbetheiligung und einige Effecten haben wir Rückstellungen gemacht. Die **Waaren-Commissions-Bank in Hamburg**, bei welcher wir mit **M. 810,000.**— betheilt sind, stellt für das Jahr 1893 eine mäßige Zinse in Aussicht.

Zu der in der Gewinn- und Verlust-Rechnung enthaltenen Position: „Abschreibungen auf werthlose und dubiose Forderungen“ haben wir zu bemerken, daß in derselben enthalten ist eine größere Abschreibung für einen Verlust, der uns betroffen hat aus unserem ein Drittel Antheil an einem Vorschußgeschäft auf Brauerei-Actien, welches wir mit anderen Bank- und Privatfirmen mit einer derzeit renommirten Nürnberger Firma eingingen, deren nicht vorherzusehender Sturz die bis dahin florirende Brauerei in Mitleidenschaft zog. Ferner ist in den Abschreibungen enthalten außer einigen Ausfällen bei langjährigen Kunden die Wegschreibung eines Hypothekenpostens, welchen wir vor einer Reihe von Jahren zur Deckung einer Forderung übernehmen mußten.

Neue Unternehmungen betreffend übernahmen wir im Laufe des verflossenen Jahres in Gemeinschaft mit ersten Banken und Bankfirmen **M. 4,000,000 Actien der Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schuckert & Co.**, von welchen schon unter der Hand ein nicht unbeträchtlicher Theil mit Nutzen wieder verkauft ist; **M. 25,000,000.**— **3½% Bremer Staats-Anleihe**, welche im neuen Jahre bereits vollständig ebenfalls mit Nutzen wieder realisirt sind; ferner betheiligten wir uns an der Errichtung der **Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft Berlin** sowie mit einem mäßigen Betrage an dem **Garantie-Syndicat für Unterbringung von \$ 12,000,000 5jähriger Goldnoten der Northern Pacific-Eisenbahn-Gesellschaft**, und unter unseren auswärtigen Geschäftsfreunden an einigen kleineren Consortialgeschäften.

Die von unserer Generalversammlung zu beschließende Dividende ist vom 19. Februar ab an unserer Casse zu erheben.

Hamburg, im Januar 1894.

Der Vorstand.

Walter. W. Heinke.

Der Aufsichtsrath hat den vorstehenden Bericht des Vorstandes, die Jahresrechnung, die Bilanz und den Vorschlag zur Gewinn-Vertheilung geprüft, richtig befunden und denselben Nichts weiter hinzuzufügen.

Der Aufsichtsrath.

Emile Nölting,
Präsident.



Anlagen.

Wechsel auf Hamburg-Altona.

Bestand am 31. December 1892	M.	5,699,185. 89
In Discont genommen wurden im Laufe des Jahres	„	95,987,587. 42
	M.	101,686,773. 31
Dagegen gingen in Reichsmünze ein	„	97,965,574. 64
mithin Bestand am 31. December 1893	M.	3,721,198. 67
An Disconto wurden erzielt	M.	144,129. 93

Auswärtige Wechsel, deutscher und fremder Wahrung.

Bestand am 31. December 1892	M.	10,176,902. 16
Der Umsatz betrug im Ankauf	„	130,786,718. 30
	M.	140,963,620. 46
im Verkauf	„	134,673,959. 68
mithin verblieben Ende 1893	M.	6,289,660. 78
An Gewinn und Zinsen wurden erzielt	M.	349,656. 54

Effecten-Geschäft.

Der aus dem Jahre 1892 übernommene Effecten-Bestand betrug	M	8,835,933. 12
Zugekauft wurden im Laufe des Jahres für	„	27,521,239. 86
	M	36,357,172. 98
wovon wieder begeben wurden für	„	27,866,684. 69
mithin Bestand Ende 1893	M	8,490,488. 29
zu dem statutenmässig abgeschätzten Werthe von	„	8,451,785. 54
woraus über die aufgelaufenen Zinsen hinaus ein Verlust resultirt von	M	38,702. 75

Der oben verrechnete Bestand von M. 8,451,785. 54 ergibt sich aus folgenden Werthen:

Stück 18,000 Actien der London and Hanseatic Bank lim. in London mit £ 10. — Einzahlung	M	3,672,000. —
M. 300,000. — „ des Deutschen Rhederei-Vereins, 20 % Einzahlung	„	60,000. —
„ 810,000. — „ der Waaren-Commissions-Bank in Hamburg mit 25 % Einzahlung	„	202,500. —
„ 200,000. — „ der Deutschen Ost-Afrika-Linie	„	100,000. —
„ 479,000. — „ der Barmbecker Brauerei	„	287,400. —
Consortialbetheiligungen	„	2,151,582. 54
Börsengängige verzinsliche Staats- und Communal-Anleihen	„	7,515. 14
„ Actien	„	222,623. 50
„ Prioritäts-Obligationen	„	1,698,163. 55
Diverse Effecten in 13 Gattungen	„	50,000. 81
	M	8,451,785. 54

Depôt-Vorschuss-Geschäft.

Der Bestand an Darlehen auf bestimmte Zeit, inclusive Reports betrug am 31. December 1892	M	8,161,257. 29
Bewilligt wurden im Laufe des Jahres	„	22,662,490. 21
	M	30,823,747. 50
Zurückgezahlt wurden	„	20,473,792. 67
mithin ausstehend am 31. December 1893	„	10,349,954. 83
Netto-Ertrag M. 381,950. 89.		

Conto-Corrent-Geschäft.

In demselben waren angelegt am 31. December 1892	M.	29,366,745. 28
Umgesetzt wurden im Laufe des Jahres im Debet	»	823,328,133. —
	M.	852,694,878. 28
und im Credit	»	824,258,800. 43
also blieben Ende 1893 ausstehend	M.	28,436,077. 85

Netto Zins- und Provisions-Erträgniss M. 1,084,576. 94

Der oben verrechnete Saldo von M. 28,436,077. 85 ergibt sich aus:

Auswärtige Debitoren	»	22,880,243. 95
Hiesige »	»	13,312,909. 60
	M.	36,193,153. 55
und zwar gegen Unterpfand	M.	22,414,005. 89
Aval-Conto	»	1,980,126. 41
ohne Unterpfand	»	9,820,619. 33
Nostro- und Meta-Conten	»	1,978,401. 92
abzüglich:	M.	36,193,153. 55
Auswärtige Creditoren	M.	7,236,396. 94
Hiesige »	»	520,678. 76
	»	7,757,075. 70
	M.	28,436,077. 85

Giro-Verkehr.

Das Totalguthaben der Giro-Conten bezifferte sich Ende 1892 auf	M.	7,748,883. 71
Umsatz im Debet in 1893	M.	2,068,224,576. 83
im Credit	»	2,067,254,306. 92
	»	970,269. 91
mithin verblieb den Giro-Interessenten Ende 1893 ein Guthaben von	M.	6,778,613. 80

An Zinsen wurden denselben 1 % p. a. M. 53,258. 60 bezahlt.

Cassa.

Zu dem Cassa-Bestand am 31. December 1892	ℳ	328,597. 73
traten an Eingängen 1893	»	94,559,380. 15
	ℳ	94,887,977. 88
es gingen aus	»	94,715,864. 20
mithin Bestand	ℳ	172,113. 68

und wurde ein Gewinn von ℳ 3,303. 39 erzielt.

Depositen-Geschäft.

Der Bestand an verzinslichen Depositen betrug am 31. December 1892	ℳ	7,165,441. 97
Dazu an neuen Einlagen im Laufe des Jahres	»	9,242,847. 41
	ℳ	16,408,289. 38
während zurückgezahlt wurden	»	12,668,380. 42
mithin blieben ℳ		3,739,908. 96

am 31. December 1893 zu verzinsen.

Es waren an Zinsen ℳ 127,476. 65 zu vergüten.

Für Aufbewahrung

von Werthpapieren und Werthgegenständen wurden von 805 Partheien an Gebühren ℳ 37,133. 37 vereinnahmt.

Das Accepten-Conto

weist Ende 1892 einen Saldo nach von	ℳ	19,568,785. 73
Acceptirt wurden für Rechnung der Clientel im Laufe des Jahres	»	139,330,757. 72
	ℳ	158,899,543. 45
Eingelöst wurden	»	139,635,873. 42
so dass am 31. December 1893 in Umlauf waren	ℳ	19,263,670. 03

welche in den vorhin mit ℳ 28,436,077. 85 bezifferten hiesigen und auswärtigen Debitoren einbegriffen sind.

Delcredere-Fonds.

Bestand Ende 1893 unverändert *M.* 701,477. 19

Reserve-Fonds.

Bestand Ende 1893 unverändert *M.* 3,000,000. —

Die dem Reservefonds gehörenden, besonders gehaltenen Effecten und Hypotheken bestehen aus:

- M.* 1,300,000. — Hypotheken zur ersten Stelle in Hamburger Grundstücken.
- „ 308,100. — 3 % Preussische Consol. Anleihe à 86 %.
- Kr. 321,800. — 3½ % Dänische Amort. Anleihe à 95,15 %.
- M.* 239,000. — Actien der Magdeburger Zucker-Liquidations-Casse à 93 %.
- „ 362,000. — 4 % Hypoth.-Anleihe des Pomm. Industrie-Vereins auf Actien in Stettin à 96 %.
- „ 423,000. — 4 % Prior.-Anleihe der Afrik. Dampfsch.-Act.-Ges. (Woermann Linie) à 97½ %.
- Frs. 500,000. — 3 % Italienische Eisenb.-Obligationen 49¼ %.



Gewinn- und Verlust-Conto.



Bilanz.

Bilanz-Conto

Activa.

Passiva.

für das vierundzwanzigste Geschäftsjahr, abgeschlossen per 31. December 1893.

	M.	₰	M.	₰		M.	₰	M.	₰
Per Reichsbankhauptstelle Saldo uns			2,342,899	71	An Capital zerlegt in 100,000 vollgezählte Actien à M. 300.—			30,000,000	—
» Cassa			172,113	68	» Reserve-Fonds			3,000,000	—
» Hiesige Wechsel			3,721,198	67	» Delcredere-Fonds			701,477	19
» Answärtige Wechsel					» Giro-Conten			6,778,613	80
a) in fremder Valuta	2,942,978	60			» Verzinsliche Depositen			3,739,908	96
b) in Reichsmark	3,346,682	18	6,289,660	78	» Answärtige Creditoren				
» Effecten					Loro-Conten	5,936,743	41		
a) Actien, Staats-Papiere, Prioritäts-Obligationen und Consortial-Betheiligungen	4,779,785	54			Nostro-Conten	1,299,653	53	7,236,396	94
b) Actien der London und Hanseatic Bank Limited	3,672,000	—	8,451,785	54	» Hiesige Creditoren			520,678	76
» Effecten und Hypotheken des Reservefonds			2,999,029	50	» Accepte (incl. Avale M. 1,980,126.41)			19,263,670	03
» Coupons			894,244	50	» Rückzinsen auf hiesige Wechsel	21,825	58		
» Vorschüsse auf Depôts			10,349,954	83	» diverse Wechsel in deutscher Währung	18,396	90		
» Answärtige Debitoren					» Depôts	50,272	45		
Loro-Conten mit Unterpfand	13,824,650	96			» Conto-Corrent-Vorschüsse	4,241	75		
do. ohne » (incl. Avale M. 1,627,400.—)	7,077,191	07			bis 31. December a. c. aufgelaufene Deposit-Zinsen	38,876	40	133,613	08
Nostro-Conten	1,978,401	92	22,880,243	95	» Courtage und Provision (noch zu zahlen bezw. im Voraus vereinnahmt)			103,395	36
» Hiesige Debitoren					» Unkosten (noch zu zahlen)			9,500	—
gegen Unterpfand M. 8,589,354.93					» Beamten-Unterstützungsfonds			41,083	33
ohne » (incl. Avale M. 352,726.41)			13,312,909	60	» Dividende pro 1893				
» Mobiliar			1	—	100,000 Actien à M. 12.—			1,200,000	—
» Bankgebäude			870,000	—	» Dividenden-Restanten			3,604	—
» Betheiligung an der Gutsherrschaft und dem Bergwerk „Sielce“			375,000	—	» Gewinn-Vortrag auf 1894			17,107	90
» Immobilien-Conto			90,006	59					
» Conto pro Dubiosa M. 255,660.45 angenommen für			1	—					
			72,749,049	35				72,749,049	35

Der Aufsichtsrath der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:

Emile Nölting,
Präsident.

C. F. W. Nottebohm,
Vice-Präsident.

Die Direction:

Wellge.

W. Heintze.

Mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden:

C. Schemmann.

G. Ed. Weber.

Die in der General-Versammlung vom 28. Februar 1893 erwählten **Revisoren.**

Hamburg, den 1. Februar 1894.

